

Vereinspreis geht auf die Saalfelder Höhe

Der Feuerwehrverein Kleingeschwenda bei Arnsgereuth ist der Verein des Monats Mai. Gestern erfolgte in Rudolstadt die Auszeichnung bei der Gemeinchaftsaktion von Volksbank Saaleatal und OTZ.

Von Thomas Spanier

Rudolstadt. Nach dem Musikverein Oelze zur Premiere im April, sicherte sich der Feuerwehrverein von der Saalfelder Höhe als zweiter Verein des Monats die 1000 Euro Siegrämie von der Volksbank Saaleatal. Vorstandschef Oskar Dieter Epp überreichte am Nachmittag in Rudolstadt den symbolischen Scheck an Gabriele Haun, die Vorsitzende des knapp 50 Mitglieder zählenden Vereins.

Die hohe Zahl von mehr als 1200 abgegebenen Stimmen im April wurde diesmal noch übertroffen. Knapp die Hälfte der mehr als 1600 ausgefüllten Stimmzettel entfiel auf den Feuerwehrverein Kleingeschwenda, der sich damit deutlich vor dem Reit- und Fahrverein Kö-Bi-Sa und dem Flößerverein Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf durchsetzte, der seinen Jahreshöhepunkt mit

dem Flößerfest zu Pfingsten bereits hinter sich hat. Als Trostpflaster erhielten die beiden unterlegenen Vereine jeweils 150 Euro von der Volksbank für die Vereinsarbeit. „Sie haben mit der Aktion nicht weniger Mühe gehabt als der Sieger“, so der Vorstandsvorsitzende.

Gabi Haun vom Feuerwehrverein sowie Steffen Böttner von den Uhlstädter Flößern und Anja Ungelenke vom Reit- und Fahrverein berichteten von ihren Erfahrungen mit der Aktion. Die Beiträge hätten den Bekanntheitsgrad der Vereine ge-

steigert und zum Teil sogar neue Mitglieder nach sich gezogen.

Das Preisgeld von 1000 Euro soll zu einem Teil für das Doppeljubiläum „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kleingeschwenda“ und „20 Jahre Jugendfeuerwehr“ verwendet werden, das vom 2. bis 5. Juli dieses Jahres stattfindet. Ein Feuerwehrmann aus Strohballen weist am Abend zwei Kleingeschwenda der Bundesstraße 281 bereits auf das Fest hin. Aber auch die Feuerwehr im Ort und der Nachwuchs sollen profitieren.

Oskar Dieter Epp stellte zu Beginn der Veranstaltung das Bankhaus vor, das 21 Geschäftsstellen und sieben SB-Stellen betreibt. In der nächsten Woche werden die Mitglieder über die geplante Fusion mit der Gerauer Bank entscheiden. „Danach sind wir die mit Abstand größte Genossenschaftsbank in Thüringen“, so Epp.

Freuen konnten sich auch zehn der gut 1600 Leserinnen und Leser, die sich an der Aktion mit einem ausgefüllten Stimmzettel beteiligt hatten. Jeweils 50 Euro gehen so an Eva Schulze aus Saalfeld, Kerstin Höfer aus



Oskar Dieter Epp (links) und Vertriebsleiter Falko Gaudig mit den Vertretern des Siegervereins: Gabriele Haun, Bernd Werner und Horst Haun (Zweiter von rechts). Fotos (2): Klaus Moritz



Kö-Bi-Sa-Vereinschefin Anja Ungelenke, gerahmt von Steffen Böttner (links) und Michel Grünert vom Flößerverein.

Kleingeschwenda, Klaus Salinger aus Rudolstadt, Annelie Grüner aus Uhlstädt, Anni Röllig aus Saalfeld, Dieter Schindler aus Uhlstädt, Hella Schenke aus Rudolstadt, Gerd Engelhardt aus Lositz, Martina Schlott aus Unterwellenborn und Christina Schwarz aus Mellenbach.

Inzwischen ist bereits die Su-

che nach dem Verein des Monats Juni in vollem Gang. Nach dem Kirchenbauverein Bad Blankenburg und dem Schwimmbadverein Schwarzburg wird am kommenden Montag der Verein Rolandbühne Saalfeld als dritter und letzter Kandidat für den Juni vorgestellt.